

Betonung bringt Extrapunkte

Grundschüler aus Isernhagen N.B. ermitteln vor 200 Zuhörern ihre besten Vorleser

VON SANDRA REMMER

ISERNHAGEN N.B. „Ein bisschen aufgeregt war ich schon, vor so vielen Kindern vorzulesen“, sagte Emma nach dem Vorlesewettbewerb. Klassenkameradin Sina hingegen nahm es gelassen: „Ich nicht, ich habe schon einmal bei so einem Wettbewerb mitgemacht“, sagte die Viertklässlerin.

Fast 200 Kinder waren gestern in die kleine Turnhalle der Grundschule Auf dem Windmühlenberge gekommen, um ihren Klassenkameraden beim Vorlesen zuzuhören. Die hatten den Klassenentscheid als erste Hürde bereits erfolgreich gemeistert und waren



Emma (10) trägt ihre Geschichte beim Vorlesewettbewerb in der Turnhalle vor. Remmer

nun dazu angetreten, den Gesamtsieger der Klassenstufen eins und zwei sowie drei und vier zu

ermitteln. Eine Jury, bestehend aus Lehrern, Eltern, den Leiterinnen der Kindertagesstätten aus

K.B. und N.B. sowie einem Vertreter der Bücherei, entschied über die Platzierungen.

„Lesen wird an unserer Schule großgeschrieben“, sagte Lehrerin Britta Triebel. Buchvorstellungen, eine Lesepatenschaft und Vorlesestunden gehörten zum Unterrichtsalltag dazu. Wichtig sei auch, mit der richtigen Betonung vorzulesen. „Dafür haben wir einen Extrapunkt vergeben“, sagte Triebel.

Einziger Wermutstropfen für die Teilnehmer: Die Prämierung erfolgt erst am letzten Schultag, mit Ausgabe der Zeugnisse. „Doof, dass wir so lange warten müssen“, finden Emma und Sina.